

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 10 (1894)

**Heft:** 33

**Rubrik:** Fragen ; Antworten

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

brüche entdeckt habe. Es befinden sich darin Blöcke, die beinahe ganz abgelöst sind und an denen die begonnene Bearbeitung sehr wohl zu erkennen ist. Eine der Marmorgattungen dieser Brüche entspricht genau derjenigen, die Le Blant in den Resten des Stadium (Rennbahn) auf dem Palatin in Rom gefunden hat. Eine andere Marmorgattung ist hellrot mit verschiedenfarbigen Wellstreifen; dann ein tiefroter Marmor und ein tiefgelber Onyx, ähnlich demjenigen, der die Römer in der Provinz Dora gebrochen haben.

## Literatur.

**Möbelzeichnungen.** Wie wir vernehmen, beabsichtigt der in unserem Blatte letzterwähnte Möbelzeichner August Schirich in Zürich ein Fachwerk moderner, einfacher Möbel in sechs monatlichen Heften à vier Blatt im Verlage von Fieg u. Kälin, Lithographie, Zürich III, herauszugeben. Wir können sämtlichen Interessenten dieses praktische Werk, von welchem wir ein Blatt als Beilage aufnehmen werden, angelehnkt zum Abonnement empfehlen. Der Preis desselben wird ein möglichst annehmbarer werden, um große Verbreitung zu gewinnen. Man abonniere direkt beim Herausgeber, August Schirich, Möbelzeichner, Mühlbachstrasse, sowie bei Fieg u. Kälin, Lithographie, Zürich III.

\* \* \*

**Schlosser-Kalender für 1895** verbunden mit dem Schmiedekalender. V. Jahrg. Preis Fr. 1.80. Verlag von Otto Eisner in Berlin. Zu beziehen durch die Techn. Buchhandlung W. Senn jun. in Zürich.

Die Vereinigung zweier eng verwandten Gewerbe, des Schlosser- und Schmiedehandwerks, ist erstmals und mit Glück in vorliegendem Jahrgang des Schlosserkalenders zur Ausführung gebracht worden. Man kann sagen, alles Wissenswerte für den Schlosser und Schmied ist nun in dem Kalender enthalten. Als besonders schätzenswert darf wohl die Zugabe einer reichhaltigen Kollektion neuer und geschicklicher Musterzeichnungen bezeichnet werden. Die Ausstattung des Kalenders ist wie früher solid und gefällig; der Preis hat trotz der wesentlichen Vereicherung des Inhalts keine Erhöhung erfahren. Wir empfehlen den Schlosserkalender allen Fachleuten zur Anschaffung.

## Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

**343.** Wo kann man Maschinenhobelmesser billig schleifen lassen?

**344.** Von wo bezieht man gute Glocken zu billigen Preisen?

**345.** Wer zahlt gute Preise für altes Metall, Messing, Kupfer, Ehr etc?

**346.** Wo ist eine Sesselfabrik oder wo und von welchem Sesselkanten werden schöne Sessel von Kirchbaum- und Nussbaumholz geliefert?

**347.** Wo werden Schlaufensteine gefertigt?

**348.** Wer fabriziert Briquettes aus Kohlenstaub und Sägespänen?

**349.** Wer liefert Verzierungen an eiserne Grabkreuze und aus was für Material?

**350.** Wer ist Lieferant von praktischen Holzformen zur Kunsteinfabrikation?

**351.** Wer liefert das Tectorium für Dachbedeckung und zu welchem Preise und wo könnte eine solche Anlage besichtigt werden?

**352.** Wer ist Verkäufer eines Luftkompressors für pneumatische Fundationen? Schriftl. Offerten an die Expedition.

**353.** Wer würde einen gutemühlernen Knaben als Sattler- und Tapeziererlehrling aufnehmen? Offerten an städt. Arbeitsnachweisbüroare Schaffhausen.

**354.** Wer hat einen in gutem Zustande befindlichen deutschen Sägmühlegang mit 2 Stelen und Schwungrad zu verkaufen? Zeller, Säge, Gossau (St. Gallen).

**355.** Wer würde eine 140 m lange Cement- oder ältere eiserne Wasserleitung mit 30 cm Lichtheite und 4 m Gefäll übernehmen und zu welchem Preis? Zeller, Säge, Gossau (St. Gallen).

## Antworten.

Auf Frage **342.** Blechkisten für den Export liefert und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten die Blechverarbeitungsfabrik von A. Bösch, Flums (St. Gallen).

Auf Frage **342.** Unterzeichneten wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Albert Lehmann, Schreiner, Schneisingen (Aargau).

Auf Frage **342.** Wir liefern Blechkisten für den Export in allen Größen bei billigen Preisen. Bitte um Angabe der Maße. J. Sprenger, techn. Bureau, Basel.

## Submissions-Anzeiger.

**Die Schlosserarbeiten für die neue Augenklinik Zürich** werden zur Konkurrenz ausgeschrieben und können die bezüglichen Eingabeformulare, wie auch die nötigen Zeichnungen bei der Bauinspektion (Zimmer Nr. 38) Obmannamt in Zürich, bezogen und eingesehen werden. Die Offerten sind bis spätestens den 14. Nov. mit der Aufschrift „Schlosserarbeiten Augenklinik“ der Direktion der öffentl. Arbeiten in Zürich einzusenden.

**Zu zwei Doppelhäusern** an der Sonneggstrasse Zürich IV werden zur Konkurrenz ausgeschrieben: Die Faloutsfelden, die Glaser-, Schreiner- und Malerarbeiten und die Parquetböden.

Nähere Auskunft erteilt H. Ziegler, Architekt, Sonneggstr. 60; dasselb. können auch die Raummaße bezogen werden. Die Offerten sind bis zum 12. November an Hrn. J. Baer-Schweizer, Tiefenhof, Zürich, einzusenden. Zürcher Bau- und Spargenossenschaft.

**Für den Bau einer katholischen Kirche in Teufen** (Kt. Appenzell) sind zu vergeben: 1. Die Fundationsarbeiten. 2. Die Maurerarbeit. 3. Die Cement- und Steinbauerarbeiten. 4. Die Zimmerarbeiten. Pläne, Bauvorschriften und Offertenformulare liegen auf dem Bureau des Unterzeichneten vom 1. November an zur Einsicht auf. Verschlossene, mit der Aufschrift „Kirchenbau Teufen“ versehene Offerten nimmt bis 18. November entgegen August Hardegger, Architekt, St. Gallen, Gutenbergstraße 14, 2. Stock.

**Die Schreinerarbeiten für das neue Dorfjochhaus in Gais.** Detailpläne und nähere Bedingungen liegen im Parterre des Pfarrhauses in Gais zur Einsicht auf. Bewerber wollen ihre bezüglichen Offerten bis 20. November 1. J. dem Präsidenten der Baukommission, Herrn Kantonsrat Eisenhut-Schäfer in Gais einreichen.

**Eisernes Türmchen** auf dem Borderteil der Fassade des Hauses für die Gemeinde Renan (St. Immerthal). Dasselbe sollte stark genug sein, um ein Glöcklein von 109 Kg. läuten zu können. Die Gemeinde würde gerne mit einer Fabrik in Korrespondenz treten. Anmeldung bei Hrn. Guye, Umann, womöglich mit einer kleinen Zeichnung. Anmeldetermin bis 31. Dezember.

**Über die Cement- und Verarbeitung der Badanstalt in Männedorf** wird freie Konkurrenz eröffnet. Plan und Vorschriften können in der Gemeinderatskanzlei eingesehen werden. Die Überenahmsofferten sind verschlossen und mit der Überschrift „Badanstalt“ der Gemeinderatskanzlei einzureichen bis zum 14. Novbr.

**Erlangung von Entwürfen für Quartieranlagen.** Es wird andurch bekannt gemacht, daß der Stadtrat Zürich beschlossen hat, unter den schweizerischen Architekten und Ingenieuren eine Konkurrenz zu eröffnen, zum Zwecke der Erlangung von Entwürfen für Quartieranlagen,

a) auf dem der Stadt gehörenden Gebiete zwischen Belle-vue-Platz, Tonhaldestrasse, Stabelhoferplatz und Utoquai,

b) auf dem der Stadt gehörenden Rotwandler, Unter- und projektierte Stauffacherstrasse.

Für die Bearbeitung der Projekte ist vom Stadtrat unter dem 22. September 1894 ein spezielles Konkurrenzprogramm aufgestellt worden, auf welches verwiesen wird.

Das Konkurrenzprogramm und die nötigen Situationspläne können auf der Kanzlei des Bauwesens (Stadthaus, 3. Stock) bezogen werden.

Die Frist für die Einreichung der Arbeiten läuft am 31. Jan. 1895 ab.

**Über die Errichtung des Bürgerahys in Zürichenthal** wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Ausmaß und Bedingungen können bei Hrn. a. Nationalrat Keller eingesehen werden und Überenahmsofferten beliebe man der Armenpflege Zürichenthal verschlossen einzusenden bis zum 15. November.

**Trauer- u. Halbtrauerstoffe** reine Wolle Fr. 1.05 p. m., sowie feinste Cache-mirs, Phantasie-Cheviots, Matlassé, Tuch- u. Konfektionsstoffe Fr. 1.45, 1.75, 2.45–6.75 p. m. Flanelle 65, 85, 105 Cs. p. m.

**Konfektions-Stoffe** Regen- und Winter-Mantel-Stoffe, glatte Stoffe, Peluche in Wolle und Seide zu Mänteln und Jaquettes vom Einfachen bis zum Feinsten. Muster und Waren franko.

**Dettinger & Cie., Centralhof, Zürich.**